

MAKOBORD-PREMIUM Wärmebrückenfreie Deckenrand-Isolierschalung

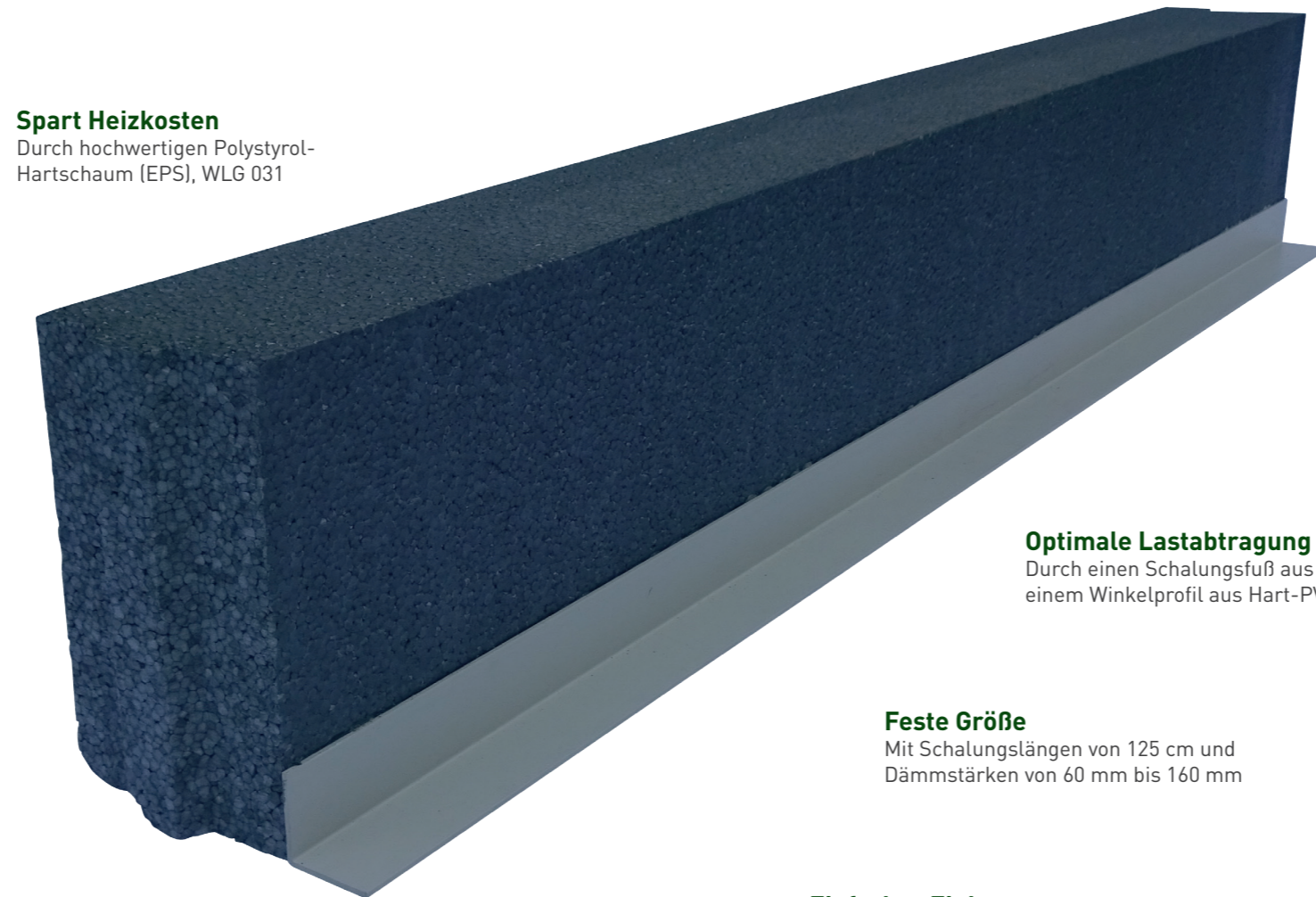


Für den „wärmebrückenfreien“ Abschluss von Betondecken entwickelte MAKO diese hervorragende Deckenrand-Isolierschalung. Die zukunftsweisende Dämmplatte vom Qualitätstyp EPS 031 WDV kd IR, grau, verfügt auf der Innenseite über eine Winkelleiste aus Hart-PVC. Diese hält das Element kippstabil und ermöglicht eine problemlose Lastabtragung. Ebenfalls trägt das System zur Energieeinsparung bei allen Sanierungen und Neubauten bei.

MAKO – und der Vorsprung bleibt!

Spart Heizkosten

Durch hochwertigen Polystyrol-Hartschaum (EPS), WLG 031



Optimale Lastabtragung

Durch einen Schalungsfuß aus einem Winkelprofil aus Hart-PVC

Feste Größe

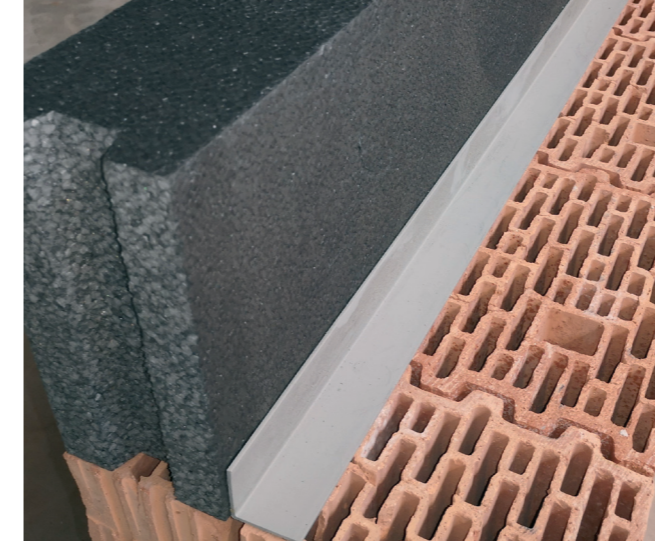
Mit Schalungslängen von 125 cm und Dämmstärken von 60 mm bis 160 mm

Einfacher Einbau

Elemente mit PU-Schaum auf das Mauerwerk kleben

Durchdacht

Schalungswände mit Nut- und Feder

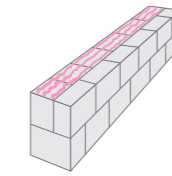


Klare Sache

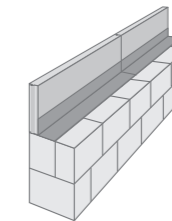
Bietet größtmögliche Sicherheit bei Planung und Ausführung

Die Verarbeitung

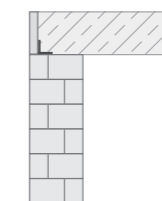
Mit Elementfuß



1 Die Mauerkrone bzw. der Verlegeuntergrund sind gut zu reinigen und besonders bei Porenbeton gut anzufeuchten. PU-Montageschaum wellenförmig in einem ca. 1 cm dicken Wulst auftragen



2 MAKOBORD-Schalungselemente aufsetzen, ausrichten und andrücken. Sollte der PU-Montageschaum nachschäumen, empfehlen wir, das Schalungselement zu beschweren oder nachzudrücken



3 Beim Schütten und Verdichten der Decke sollte ein Mindestabstand von 30 cm zum Deckenrand eingehalten werden. Ab einer Höhe von ≥ 20 cm empfehlen wir, eine bauseitige Rückverankerung zur Deckenarmierung vorzunehmen

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

Bei Schalhöhen ab ≥ 20 cm ist die Standfestigkeit durch zusätzliche, eigenverantwortliche Abstiegsmaßnahmen zu sichern. Deckenrand-Isolierschalungen sind ausschließlich auf einer ebenen Fläche zu lagern und bis zum Zeitpunkt der Verarbeitung vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Die aufgetragene Wärmedämmung wird aus Blockware geschnitten, wodurch die geschlossenen EPS Partikel beim Schneidvorgang durchtrennt und die innere Micro-Struktur der einzelnen EPS Partikel freigelegt werden. Die dadurch entstandene Oberfläche bietet einen sehr guten Untergrund für Beschichtungssysteme und eignet sich besonders gut für mineralische Klebesysteme, wie sie z.B. in WDV-Systemen verwendet werden.

Das Material

Expandiertes Polystyrol (EPS) nach EN 16 163
Brandverhalten: DIN EN 13501-1, Klasse E
Brandverhalten: DIN 4102-1, Baustoffklasse B1
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit 0,030 W/(m*k)
Schermodul / Scherfestigkeit $\geq 1,0$ MPa / ≥ 50 kPa
Leistungserklärung Nr. LE-DE-18.1-WDV-031-100-kd-IR-HP-FR

- technische Änderungen vorbehalten -